18.05.2022

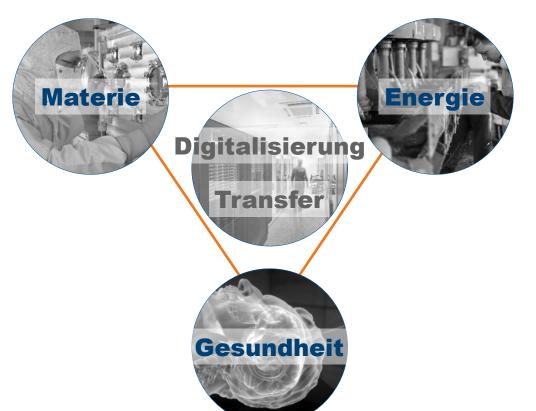


Wissensforum

KOOPERATIONSBÜNDNIS "EINFACH BIM"



HZDR – Forschungsbereiche



Das HZDR stellt sich den großen Herausforderungen unserer Zeit, indem wir für die nächsten Generationen Wissen und Technologien bereitstellen, um

- Diagnose- und Therapieverfahren zur Bekämpfung von Krebs zu entwickeln,
- durch Ressourcen- und Energieeffizienz zur Energie- und Klimawende beizutragen und
- zukünftige Materialien und Informationstechnologien zu erforschen und bis zur Anwendung zu entwickeln.

... und im Bereich Technischer Service: Building Information Modelling!

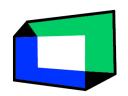


HZDR - Standorteübersicht





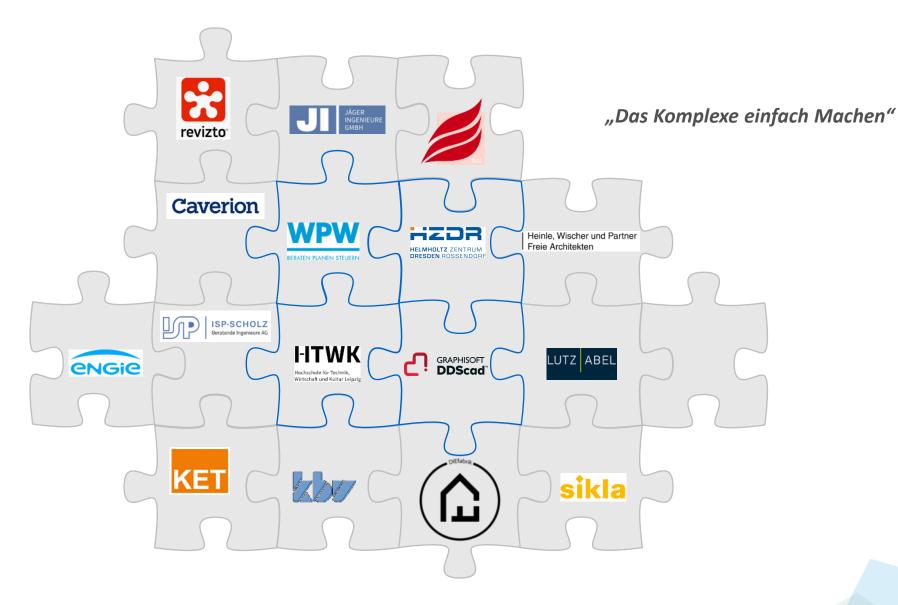




einfach BIM - Interdisziplinäres Kooperationsbündnis



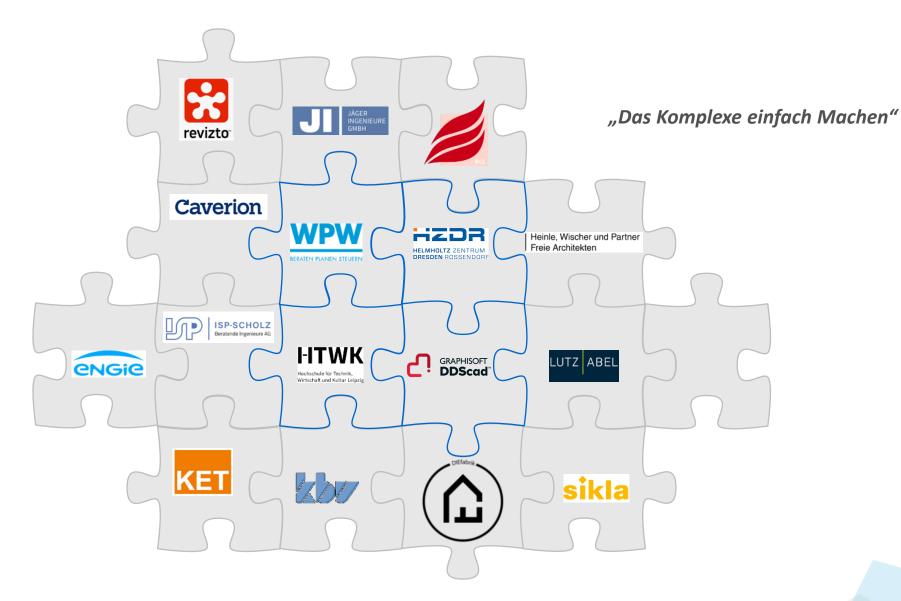
Dipl.-Ing. Marion Oelke
Leiterin Abt. Bau- und technisches
Gebäudemanagement
Helmholtz-Zentrum DresdenRossendorf (HZDR)







einfach BIM - Interdisziplinäres Kooperationsbündnis

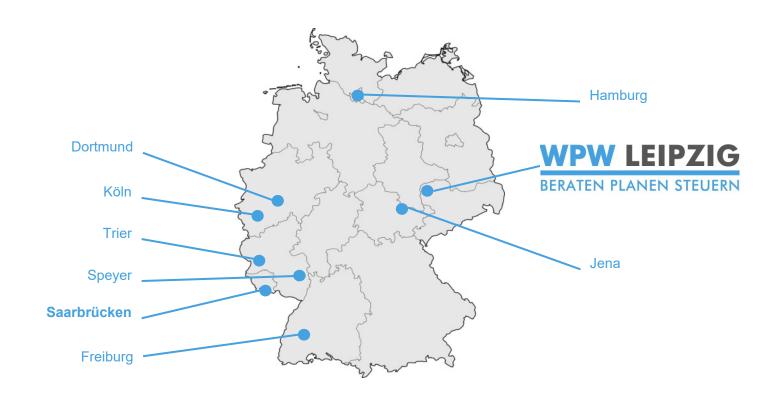




Dipl.-Ing. (BA) Julia BockLeitung BIM Competence Team,
Projektleitung Fachbereich TGA
WPW LEIPZIG GmbH



WPW Gruppe – Standort Leipzig



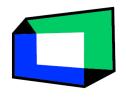
"Echter" Generalplaner

Hauptsitz Saarbrücken Knapp 300 Kollegen

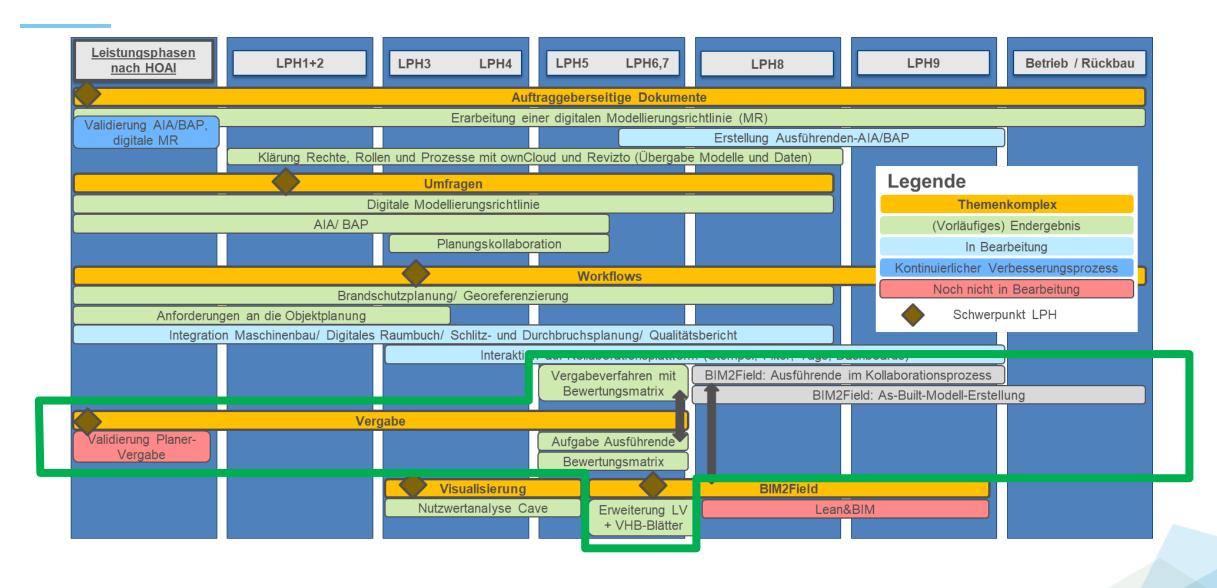
Nationale + internationale Projekte

Automotiv
Bundesbauten
Öffentliche Auftraggeber
Krankenhaus- und Forschungszentren
Projektsteuerung
BIM-Management + BIM Koordination



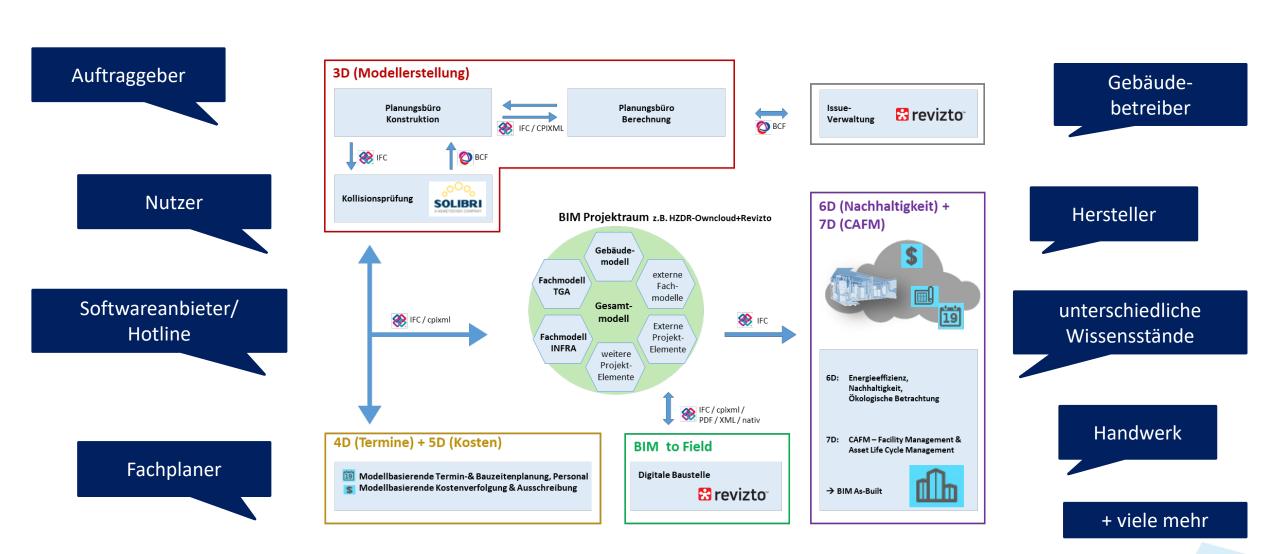


einfach BIM - Übersicht der erarbeiteten Anwendungsfälle





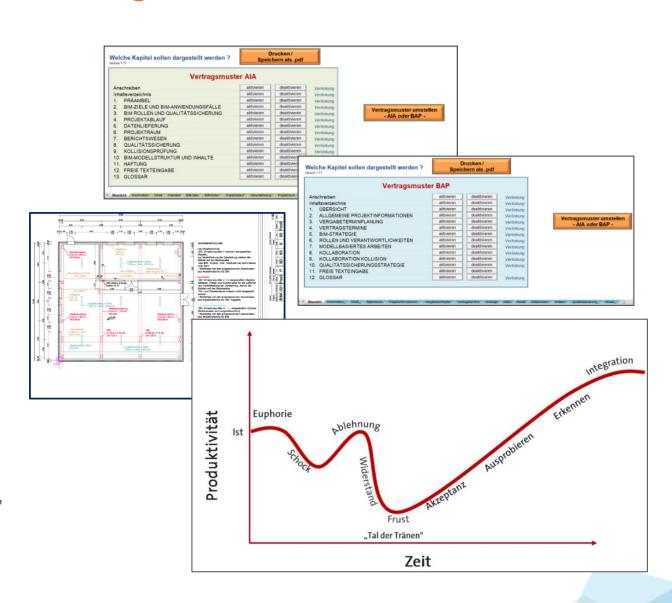
HZDR und BIM - HZDR - Handlungsfelder und Softwarelandschaft





HZDR und BIM - Was waren die Grundlagen – wo standen wir 2020

- ✓ CAFM Loy und Hutz "Wave" mit IFC Schnittstelle
- Digitale Modellierungsrichtlinie zur einheitlichen Informationsübernahme an den Betrieb
- ✓ Makro-optimiertes Excel-Tool zur einheitlichen und schnellen Erstellung von AIA + BAP
- ✓ Definierte BIM Anwendungsfälle
- ✓ VGV-Verfahren mit BIM-Eignungstest und erweiterter Planervertrags-gestaltung über die Anpassung der HOAI Leistungsbilder
- ✓ Definierte Softwarelandschaft mit Kollaborationsplattform, Cloud und Prüfsoftware einschl. geschulter Mitarbeiter
- ✓ BIM Prozess- und Methodenverständnis

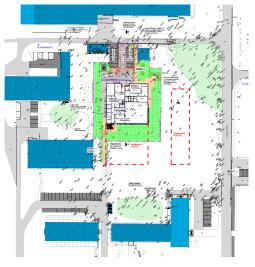




HZDR und BIM – Rechenzentrum

- closedBIM
- VgV-Verfahren Generalplaner
- Rechenzentrum
- Ca. BGF 1.500 m²
- Hightech Gebäude
- BNB-Zielvereinbarung
- Budget: ca. 9 Mio.
- Projektzeitraum: Bis 4.Q/2023







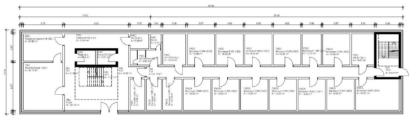


HZDR und BIM - Bürogebäude

- openBIM Planungsteam
- VgV-Verfahren
- Büroflächen
- Ca. BGF 1.400m²
- Lowcost und lowtech Gebäude
- BNB Silber Zertifizierung
- Budget: 3 Mio.
- Projektzeitraum: Bis 3.Q/2023

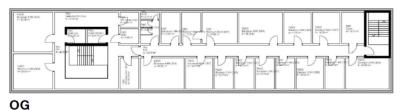








EG

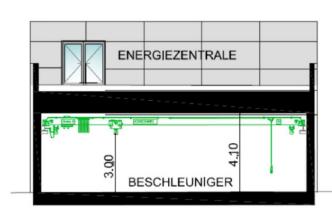


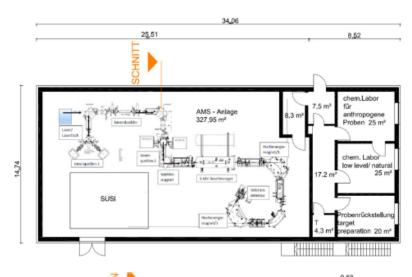




HZDR und BIM – 1MV AMS Beschleuniger

- openBIM Planungsteam
- VgV-Verfahren
- KG 300 + 400 (ALG1, ALG2, ALG3, ALG7, ALG8)
- Ca. BGF 600m²
- Hightech Gebäude
- BNB-Zielvereinbarung
- Budget: ca. 4,2 Mio. Euro
- Projektzeitraum: 1.Q/2021 3.Q /2023









Agenda

Projektvorbereitung:

Vergabeprozess Planer

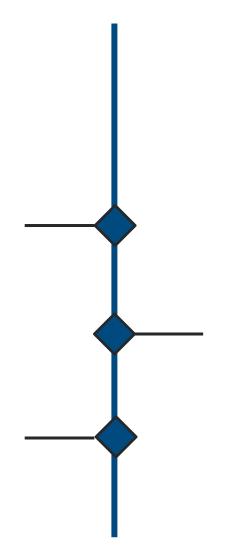
Rechtliche Voraussetzung (Verträge, HOAI)

Nachweis "BIM-Fähigkeiten"

AIA – Definition Anwendungsfälle

BIM2FIELD

Erste Erkenntnisse aus LPH 8
Standardisierung auf dem Weg zum CAFM



<u>LPH6:</u>

Vergabeprozess Ausführung

Rechtliche Voraussetzung (VOB)
Nachweis "BIM-Fähigkeiten"

Leistungsverzeichnis



Projektvorbereitung - Planervergabeprozess

VgV-Verfahren mit BIM Eignungsprüfung

Stufe 1:

Eigenerklärung + Fachqualifikation + Herkömmliche Bewertungsmatrix mit

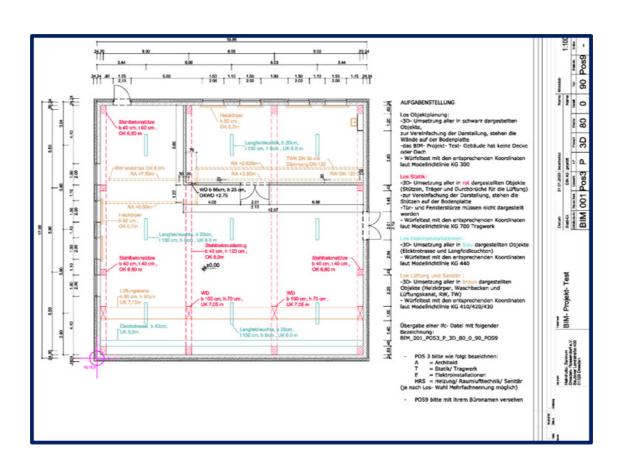
- 1x Referenz gemäß Projektaufgabe
- Referenz zu Fördermitteln
- Öffentliches Vergaberecht

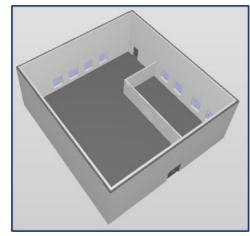
BIM-spezifisch:

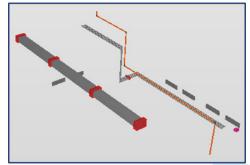
 0-3 Punkte für BIM-Referenz bis LPH3 mit Kollisionsprüfung (Keine BIM-Zertifikate)

Stufe 2:

Präsentation + BIM Praxistest









Projektvorbereitung - Planervergabeprozess

VgV-Verfahren mit BIM Eignungsprüfung



Honorarangebot inkl. Anpassung der HOAl Leistungen

- ✓ Integration der BIM-Methodik auf Grundlage der Simon-Tabelle
- ✓ Verschiebung von

 Bewertungspunkten aus

 LPH 5 → LPH 2+3
- √ Möglichkeit für Zu-/Abschlag
- ✓ Transparenz

| Fachplanung Technische Ausrüstung, ALG 1, HZ II, Mindestsatz anrechenabre Kosten: 65.790,00 € | | Bewertung in % | | Zu (+)/ Abschlag (-) in | Honorar- |
|--|--------|----------------|-----------|----------------------------|-----------------|
| | | vereinbart | It. HOAI | % | angebot (netto) |
| | · | | , | | |
| a) Durcharbeiten des Planungskonzepts (stufenweise Erarbeitung einer Lösung) unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen sowie unter Beachtung der durch die Objektplanung integrierten Fachplanungen, bis zum vollständigen Entwurf Erarbeiten der Ausführungsplanung in dem laut Auftraggeber-Informations-Anforderung (AIA) erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Mitwirken beim Fortschreiben des BAP | 6,00% | 8,00% | | | |
| b) Festlegen aller Systeme und Anlagenteile | 1,00% | 1,00% | | | |
| c) Berechnen und Bemessen der technischen Anlagen und Anlagenteile, Abschätzen von jährlichen Bedarfswerten (z. B. Nutz-, End- und Primärenergiebedarf) und Betriebskosten; Abstimmen des Platzbedarfs für technische Anlagen und Anlagenteile; jeweils unter Berücksichtigung der Daten aus den Fachmodellen anderer an der Planung Beteiligten Darstellung des Entwurfs als Fachmodell in dem AlA und BAP festgelegten Umfang oder in einem mit dem Objektplaner abgestimmten Ausgabemaßstab mit Angabe maßbestimmender Dimensionen Fortschreiben und Detaillieren der Funktions- und Strangschemata der Anlagen Auflisten aller Anlagen mit technischen Daten und Angaben z.B. für Energiebilanzierungen Anlagenbeschreibungen mit Angabe der Nutzungsbedingungen | 5,00% | 7,00% | | | |
| d) Übergeben der Berechnungsergebnisse an andere Planungsbeteiligte zum Aufstellen vorgeschriebener Nachweise; Angabe und Abstimmung der für die Tragwerksplanung notwendigen Angaben über Durchführungen und Lastangaben (mit Anfertigen von Schlitzund Durchführungsplänen); laut AIA im erforderlichen Umfang und Detailierungsgrad gemäß den abgestimmten Prozessen und Datenformaten | 1,00% | 2,50% | | | |
| e) Verhandlungen mit Behörden und mit anderen zu beteiligenden Stellen über die Genehmigungsfähigkeit | 0,50% | 0,50% | | | |
| f) Kostenberechnung nach DIN 276 (3.Ebene) und bei der Terminplanung | 2,00% | 2,00% | | | |
| g) Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung | 1,00% | 1,00% | | | |
| h) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse | 0,50% | 0,50% | | | |
| | 17,00% | 22,50% | 3.309,89€ | | 3.309,8 |



Projektvorbereitung - Planervergabeprozess

VgV-Verfahren mit BIM Eignungsprüfung



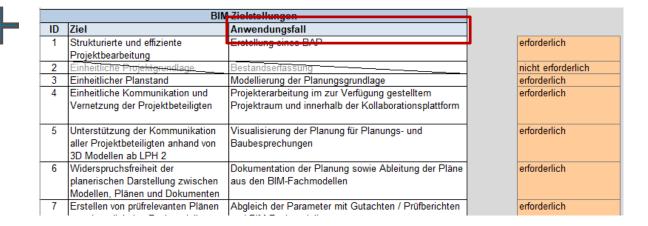
Honorarangebot inkl. Anpassung der HOAI Leistungen



Planerverträge mit BIM Methode integriert









Agenda

Projektvorbereitung:

Vergabeprozess Planer

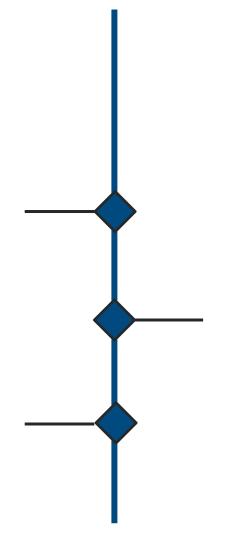
Rechtliche Voraussetzung (Verträge, HOAI)

Nachweis "BIM-Fähigkeiten"

AIA – Definition Anwendungsfälle

BIM2FIELD

Erste Erkenntnisse aus LPH 8
Standardisierung auf dem Weg zum CAFM



<u>LPH6:</u>

Vergabeprozess Ausführung

Rechtliche Voraussetzung (VOB)
Nachweis "BIM-Fähigkeiten"

Leistungsverzeichnis



LPH 6 Vergabeprozess Ausführung – Gesetzesgrundlage

Art der Vergabe: BIM-Eignung sollte mit entsprechender Wertigkeit einbeziehen

kritisch im 1-stufigen Prozess offenes Verfahren oder

öffentliche Ausschreibung

→ Nichtoffenes Verfahren bzw. Beschränkte Ausschreibung jeweils mit Teilnahmewettbewerb

Eignungsnachweise: "Zum Nachweis ihrer Eignung ist die Fachkunde,

Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bewerber oder Bieter zu prüfen."

Als Nachweise gelten in den meisten OLG-Fällen im juristischen Sinn

Referenzen, Dokumente, Zertifikate, ausgefüllte VHB-Blätter

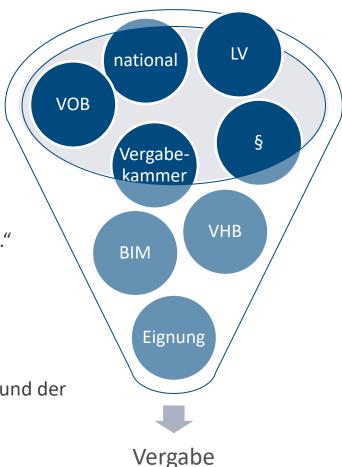
→ Integration der Praxisaufgabe / Erläuterungen zur BIM-Eignung

über Grundsätze: "transparenter Verfahren vergeben [...] Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und der

Verhältnismäßigkeit [...]."

→ ausführlicher Veröffentlichungstext + transparente Bewertungsmatrix

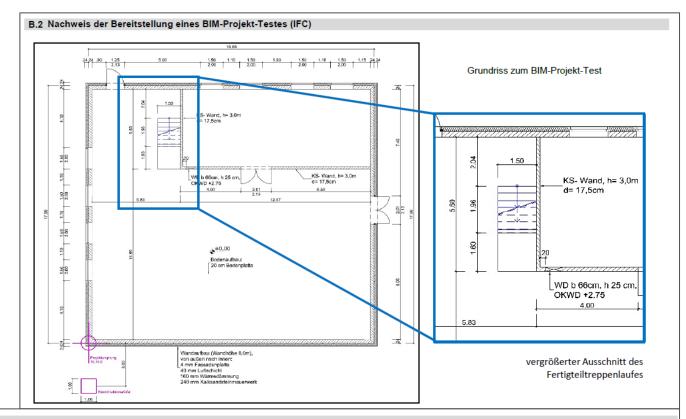
vgl. VgV Verfahren + Projektbezug





LPH 6 Vergabeprozess Ausführung - Praxisaufgabe

- Analog zur Planer VgV
- WMP je Gewerk z.B. Eigenschaft
- Abgabe als IFC 2x3
- → Ziel: Nachweis der Fähigkeit im Umgang mit Modellen und Erfüllung der BIM Anforderungen



B.2.3 Die blau dargestellten Objekte sind typische Elemente der Vergabeeinheit, hierbei sind:

B.2.3a (0,50 Punkte)

B.2.3b (0,50 Punkte)

Eigenes modellieren des vorgegeben Fertigteiltreppenlaufes nach geometrischen Vorgaben des Auftraggebers: 6 Stufen, Fussbodenaufbau 9cm, Steigungsverhältnis 17/30, Podestdicke 30cm Verortung des eigens modellierten Fertigteiltreppenlaufes in die vorgegebenen Lage gemäß den vergrößerten Ausschnitt des Grundrisses auf der folgenden Seite sowie im beigestellten As-planned-Modell (G270_VE300_B2_BIM-Projekt-Test.ifc)



LPH 6 Vergabeprozess Ausführung - Leistungsverzeichnis

- LV Kurztexte:
- 1. Bereitstellung von BIM-Koordinatoren (Projektleiter, Polier) mit zugehöriger technischer Ausstattung
- 2. Lizenzgebühren Kollaborationsplattform Revizto Plus
- Erstellung der modellbasierten Werkplanung bzw. Werk- und Montageplanung unter konsequenter Weiterführung des 3D-Modells während der gesamten Projektlaufzeit
- 4. Kollaboration mit dem Modell
- 5. Modell-Datenübergabe im IFC-Format als Mindeststandard 2x3 oder höherwertig und natives Format der Autorensoftware



Ergebnis:

- ✓ Keine überteuerten Angebote aufgrund der BIM-Methodik
- ✓ Mehr Angebote bei beschränkter Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb als öffentliche Ausschreibung
 - ✓ Sehr gutes Feedback seitens aller Bewerber im Prozess



Agenda

Projektvorbereitung:

Vergabeprozess Planer

Rechtliche Voraussetzung (Verträge, HOAI)

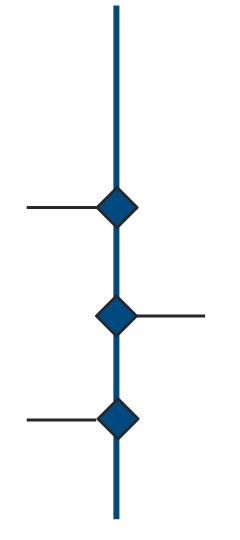
Nachweis "BIM-Fähigkeiten"

AIA – Definition Anwendungsfälle

BIM2FIELD

Erste Erkenntnisse aus LPH 8

Standardisierung auf dem Weg zum CAFM



<u>LPH6:</u>

Vergabeprozess Ausführung

Rechtliche Voraussetzung (VOB)
Nachweis "BIM-Fähigkeiten"

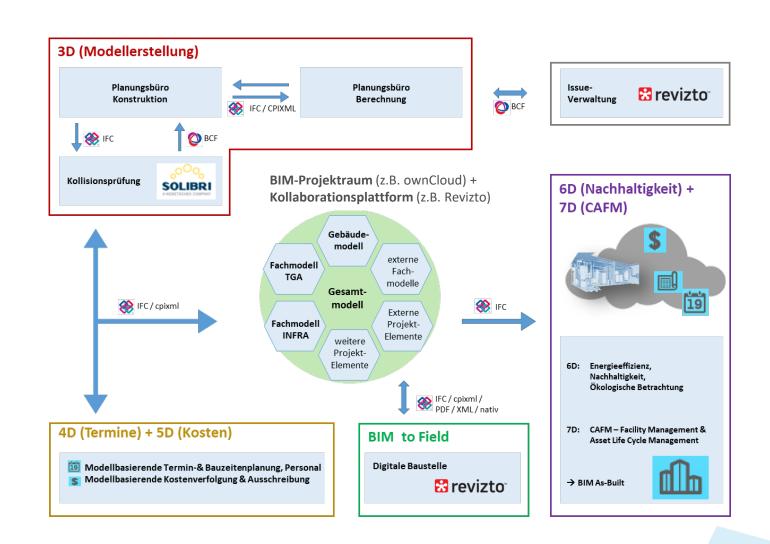
Leistungsverzeichnis



Standardisierung – Handlungsfelder und Softwarelandschaft

Es gibt zentrale BIM-Anwendungen, welche seitens Auftraggeber festgelegt werden müssen, um die **Datenhoheit** zu behalten

- Cloud als Dokumentenablage und Dokumentation der
 Planungsphasen
- Kollaborationsplattform um Entscheidungen des Planungsprozesses zu für das Projekt und auch den Betrieb zu garantieren



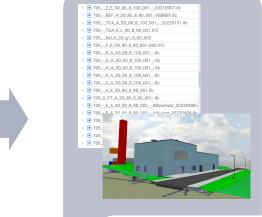


Standardisierung – Kollaborationsplattform + Vorbereitung seitens AG

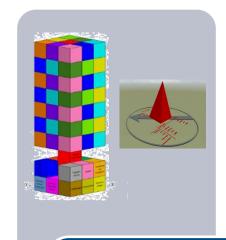
Kollaborationsplattform = Transparente Kommunikationsplattform für das gesamte Team



Stempel-Vorlagen für BCFs -Standards für Kollaborationsplattform



Modellteilung vorgeben über BAP



Modellkoordination und Georeferenzierung



BIM-fähiger
BesprechungsContainer



BIM2Field - Anwendungsfälle

- Grundlage: Modellübergabeworkshop durch Planer an Ausführender
- Anwendungsfälle:
- Werk- und Montageplanung (WMP)/
 Revisionsplanung
- Bautagebuch
- Aufmaß und Abrechnung
- Fotodokumentation
- Abnahme / Mängel
- Bauablauf
- Baufortschritt
- Freigabeprozess/Bemusterung

Welche Anwendungsfälle sehen Sie für BIM2Field?

Montmeter

sigeko-leistungen

endprodukt as-build in ca baufortschrittskontrolle

positionskontrolle aufmaßprüfung

boustellenlogistik

koordination mangel

bauüberwachung

werk- u montageplanung

dateneingabe

baubarkeit

digitales aufma

werk- und montogeplane verzugsetzung

mängelmanagement



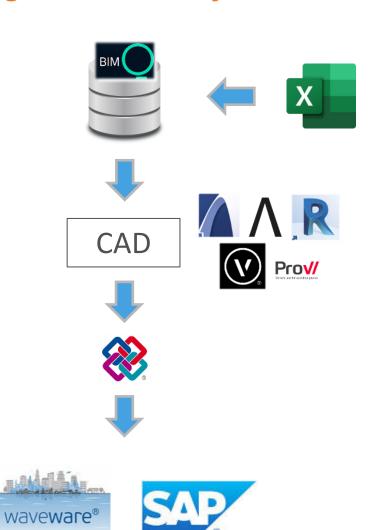
Industry Foundation

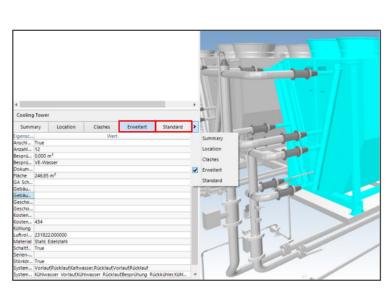
CAFM-Connect DIN EN 81346-2

VDI 3805

BIM2FIELD – CAFM – Allgemeine Projektstandards

- ✓ AIA + BAP ist Status Quo
- + Digitale Modellierungsrichtlinie:
- Standardisierte Attribute (Eigenschaften)
- ✓ Grundlage für Kommunikation im gesamten Projekt und zur Übernahme der Daten ins CAFM





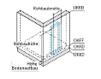


BIM2FIELD – CAFM – Digitale Modellierungsrichtlinie

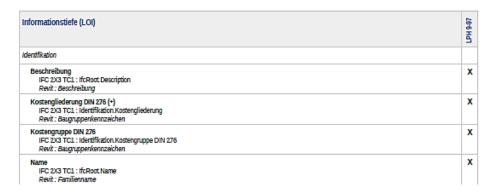
Türen

Türen, außen und innen, einschließlich Umrahmungen, Beschlägen, Antrieben, Lüftungselementen und sonstigen eingebauten Elemente.

IFC 2X3 TC1: IfcDoor Revit : Türen



| Geometrische Detailtiefe (LOG) | LPH 9.97 |
|--------------------------------|----------|
| Geometrie Türen | |
| LOG 100 - Tür | х |
| LOG 200 - Tür | x |
| LOG 300 - Tür | х |
| LOG 400 - Tür | х |
| LOG 500-Tür | х |





Pumpe HLSbauteil

IFC 2X3 TC1: IfcPumpType (IfcFlowMovingDevice)

Revit : HLS-Bauteile [Bauteilkategorie:Pumpe]



Informationstiefe (LOI)

AKS-Nummer

IFC 2X3 TC1 : Spezifisch.AKS-Nummer Revit : AKS-Nummer

Gewerk

IFC 2X3 TC1 : Allgemein.Gewerk

Revit : Gewerk

Hersteller

IFC 2X3 TC1 : Ausführung Spezifisch.Hersteller

Revit: Hersteller

Serien-Nr.

IFC 2X3 TC1 : Ausführung Spezifisch. Serien-Nr.

Revit : Serien-Nr.

Datum Inbetriebnahme

IFC 2X3 TC1: Ausführung Allgemein. Datum Inbetriebnahme

Revit : Datum Inbetriebnahme

Dokumentenverweis

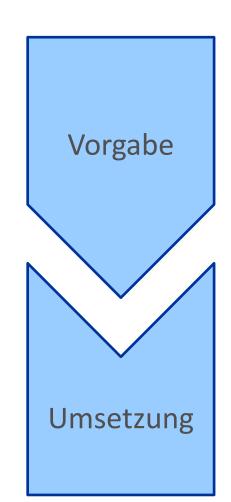
IFC 2X3 TC1 : Spezifisch.Dokumentenverweis

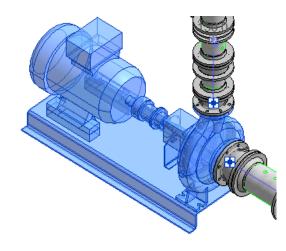
Revit : Dokumentenverweis



BIM2FIELD – CAFM – Digitale Modellierungsrichtlinie

- Grundlegende Vorgaben seitens Planung:
- ✓ AKS-Bezeichnung
- ✓ Anlagenzuordnung
- √ Gewerk und System
- + Planungsrelevante Parameter
- Weiterführung:
- ✓ Spez. Herstellerdaten
- ✓ Inbetriebnahme -Angaben
- ✓ Revi-Dokumente
- → Entsprechende Attribute sind jedoch ungefüllt vorhanden

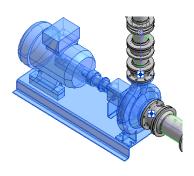




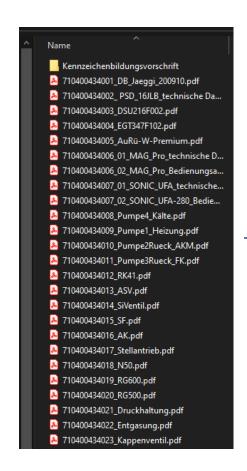
| Allgemein | * |
|----------------------|----------------------------------|
| AKS-Nummer | 7140000I_03KR06VLPU2 |
| Gewerk | Kälte |
| Hersteller | KSB |
| Serien-Nr. | ETN 200-150-400 BBSAA66GD505504B |
| Datum Inbetriebnahme | |
| Dokumentenverweis | 710400434010_Pumpe2Rueck_AKM |

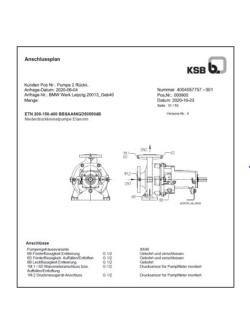


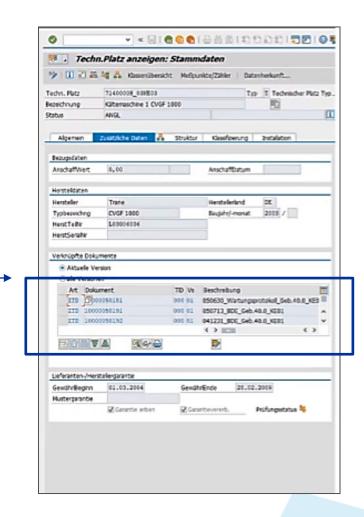
BIM2FIELD – CAFM– Digitale Modellierungsrichtlinie



| Allgemein | * |
|----------------------|----------------------------------|
| AKS-Nummer | 7140000I_03KR06VLPU2 |
| Gewerk | Kälte |
| Hersteller | KSB |
| Serien-Nr. | ETN 200-150-400 BBSAA66GD505504B |
| Datam Inbetriebnahme | |
| Dokumentenverweis | 710400434010_Pumpe2Rueck_AKM |

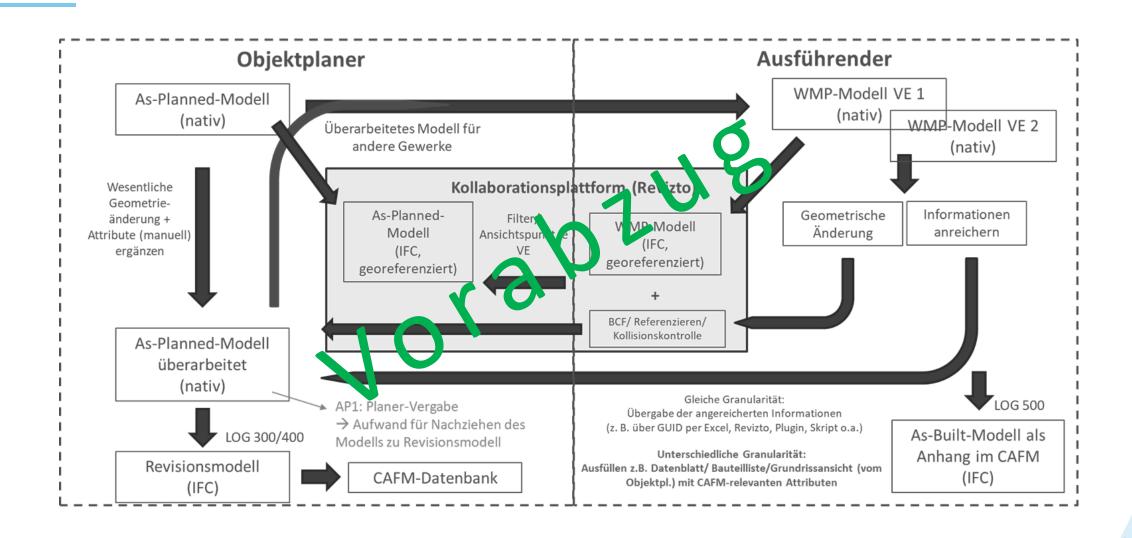




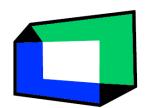




Ausblick BIM2Field - Definition As-Built-Modell // Revisionsmodell







einfach BIM - Das Komplexe einfach machen.

...coming soon: einfachBIM.de